

Caritas übernimmt neues Seniorenheim

Frickhofen Einrichtung mit 60 Einzelzimmern, betreutem Wohnen und medizinischem Versorgungszentrum am Dornburg-Center

Im Ortsteil Frickhofen soll eine weitere Senioreneinrichtung entstehen, die der Caritasverband Limburg betreiben wird. Geplant ist ein zweigeschossiges Haus mit 60 Einzelzimmern, das im ersten Halbjahr 2020 bezugsfertig sein soll.

VON ANKEN BOHNHORST-VOLLMER

„Wir freuen uns über diese Option für Frickhofen“, sagt der Dornburger Bürgermeister Andreas Höfner (CDU). „Frickhofen ist ein schöner Ortsteil“ und die Ansiedelung einer weiteren Senioreneinrichtung vervollständigt das Ensemble des Dornburg-Centers an der Langendernbacher Straße.

Der Caritasverband Limburg, der das neue Pflegeheim betreiben wird, unterhält bereits die Einrichtung St. Martin in der Wiesenstraße im Ortszentrum. Hier stehen 27 vollstationäre Plätze und sieben Seniorenwohnungen zur Verfügung. Aber deren Kapazität sei erschöpft, sagt Andreas Höfner. Und die Nachfrage nach Pflege- und Betreuungsplätzen ist nach Einschätzung des Bürgermeisters groß.



Freuen sich über die Vertragsunterzeichnung: Der Bezirksdekan Andreas Fuchs, Investoren und Architekten. Foto: Privat

Deshalb wurde bereits in der vergangenen Woche ein Vertrag mit dem Bezirksdekan und Vorsitzenden des Caritasverbands, Andreas Fuchs, Caritas-Vorstandsmitglied Hans-Peter Schick sowie mit Günther Röser, Bauherr und Investor des Projekts, unterzeichnet. Die Pla-

nung der neuen Einrichtung auf dem Grundstück eines ehemaligen Betonwerks hat das Architekturbüro Hamm und Partner aus Bad Camberg übernommen. Deren Konzept sei von Caritas-Geschäftsführer Max Prümm und dem Abteilungsleiter der Caritas-Senioren-



Das Gelände der ehemaligen Firma Betonwerk Opper liegt brach. Nur noch vereinzelt muss das Abbruchunternehmen arbeiten. Foto: Häring

dienste, Othmar Hicking, weiter bearbeitet worden, teilt Caritas-Sprecherin Veronika Klum mit. „Auf dem Baugrundstück mit rund 4000 Quadratmetern wird ein zweigeschossiges Pflegeheim mit 60 Einzelzimmern errichtet. Dabei werden vier Wohngruppen mit je

15 Bewohnern gebildet. Auf dem Gelände ist des Weiteren auch eine Wohnanlage mit betreuten Seniorenwohnungen geplant, für die der Caritasverband die pflegerischen Grundleistungen übernimmt.“ Darüber hinaus sollen hier ein medizinisches Versorgungszentrum und

weitere Wohnhäuser entstehen, deutete Architekt Hamm an. Neben dem Dornburg-Center werde sich mittelfristig ein Park etablieren. Baubeginn des Seniorenheimes ist nach Aussagen von Veronika Klum im Herbst 2018. Bezugsfertig soll die Einrichtung spätestens im ersten Halbjahr 2020 sein. Über die Kosten macht der Caritasverband derzeit keine Angaben.

„Schub für die Gemeinde“

Das neue Haus an der Langendernbacher Straße in Frickhofen wäre in Dornburg die dritte Senioreneinrichtung. Dessen Einrichtung wäre „für die Entwicklung von Frickhofen ein Schub und damit auch ein Schub für Dornburg“, sagt der Bürgermeister. Zunächst muss allerdings die Gemeindevertretung dem Projekt zustimmen. Dass das geschieht, beurteilt Höfner indes zuversichtlich. Für Dornburg gilt: Wenn für derartige Projekte ein Investor und ein Betreiber gefunden seien, „dann findet man auch immer einen Bauplatz“. Neben dem Caritasheim in der Wiesenstraße gibt es auch im Ortsteil Dorndorf ein Alten- und Pflegeheim.